

offenen Innerraum, in dem sich das Radzeichen als Betrachtungsbild des Bruders Klaus und eine Reliquie des Heiligen befinden, in Andacht und Ruhe zu verweilen.

Die Tagung in Trier, die wir seit einigen Jahren gemeinsam mit der Katholischen Akademie Trier durchgeführt haben, konnte leider in diesem Jahr nicht stattfinden, da sich Dr. Wirtz anderen Aufgaben widmen musste. Infolge von Umstrukturierungen und veränderten inhaltlichen Schwerpunkten der Akademie ergeben sich bedauerlicherweise auch zukünftig keine Möglichkeiten mehr für gemeinsame Tagungen. Es war eine Zeit fruchtbarer interessanter Zusammenarbeit, auf die wir dankbar zurück blicken können und deren Ende wir sehr bedauern.

Ein nicht alltägliches Ereignis war die FEAMC Board Konferenz in Berlin, für die die KÄAD in diesem Jahr Gastgeber gewesen ist. Hierzu trafen sich 30 Vertreter der europäischen katholischen Ärzteverbände Ende Mai in der Tagungsstätte „Don Bosco“, um insbesondere den nächsten Jahreskongress der FEAMC vorzubereiten, der vom 15. – 18. November 2012 in Rom stattfinden und das Thema „Bioethics and Christian Europe“ zum Inhalt haben wird. Die Gäste, die aus zahlreichen europäischen Ländern angereist waren, zeigten sich von unserer Hauptstadt, dem feierlichen Gottesdienst in der St. Hedwigs Kathedrale und nicht zuletzt von den vielen originellen Restaurants Berlins sehr beeindruckt.

Der organisatorische Aufwand, der mit der Vorbereitung solcher Treffen verbunden ist, ist nicht unerheblich, sodass ich für die Unterstützung Frau Dr. Sonnenberg, die als Berlinerin viele Probleme vor Ort lösen konnte, sehr dankbar bin, während Herr Drodten auf alle Wünsche, Anfragen und Probleme der Interessenten eine passende Lösung fand.

Einen Höhepunkt, den allerdings die meisten von Ihnen wahrscheinlich nur in den Medien verfolgen konnten, stellte zweifellos der Papstbesuch von Benedikt XVI. in Deutschland dar. Da kaum die Chance einer persönlichen Begegnung mit ihm gegeben war, hatte ihm die KÄAD eine Grußbotschaft zukommen lassen und ihm darin sowohl die Freude über seinen Besuch als auch ihre Loyalität zu seinem verantwortungsvollen Amt entgegengebracht und ihn des begleitenden Gebetes versichert. In dem Dankschreiben brachte Benedikt XVI. zum Ausdruck, dass es ihm „ein tiefes Anliegen sei, die Christen in seinem Heimatland im Glauben zu stärken und vielen Menschen Orientierung für ein erfülltes Leben zu geben.“ Gleichzeitig erteilte er allen Mitgliedern der Katholischen Ärzteschaft Deutschlands den Apostolischen Segen. Der genaue Wortlaut der Grußbotschaft und des Antwortschreibens sind im Heft 4/2011 der Beilage unserer Zeitschrift und auf der Homepage nachzulesen.

Mit Freude und Dankbarkeit können wir auch feststellen, dass die Deutsche Bischofskonferenz Herrn Prof. Dr. Baumann für weitere 5 Jahre als Geistlichen Assistenten der KÄAD bestätigt hat. Seine regelmäßige Teilnahme an unseren Tagungen und Vorstandssitzungen, seine Vorträge und die Gestaltung der Gottesdienste sowie die zahlreichen Anregungen, die wir durch ihn erfahren, tragen wesentlich zum Gelingen unserer Tagungen bei und haben auch ihr religiöses Profil deutlicher hervortreten lassen. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.

Wenig erfreulich ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. 2011 haben wir 15 Mitglieder verloren: 10 sind in Folge von Tod, Alter und Krankheit ausgeschieden, 4 sind ohne nähere Begründung, ein Mitglied ist aus persönlichen Gründen ausgetreten. 5 Mitglieder, die ich auch im Namen des Vorstandes herzlich begrüßen möchte, konnten wir 2011 hinzu gewinnen. Die Gesamtmitgliederzahl beträgt zurzeit 280.

Leider lässt sich der Abwärtstrend unserer Mitgliederzahlen nicht aufhalten. Auch das Schreiben an die deutschen Bischöfe, bei ärztlichen Veranstaltungen in ihren Diözesen auf die KÄAD hinzuweisen und unsere Arbeit zu unterstützen, hat leider nicht den gewünschten Erfolg erbracht. Doch sollten wir uns davon nicht allzu sehr entmutigen lassen und weiterhin versuchen, durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, neue Mitglieder zu gewinnen und insbesondere durch ein hohes Niveau unserer Tagungen Interesse an unserer Arbeit zu wecken.

Da sinkende Mitgliederzahlen mit sinkenden Einnahmen verbunden sind, sei an dieser Stelle auch die Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung gestattet, für die ich Ihnen bereits im Voraus meinen herzlichen Dank aussprechen möchte und für wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schluss dieses Berichtes ist es mir wiederum ein besonderes Anliegen, allen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der Programmkommission für die interessante Gestaltung unserer Tagungen herzlich zu danken. Dr. Holt danke ich für die Pflege unserer Homepage, die hoffentlich auch weiterhin das Interesse an der KÄAD wachhält.

Es ist mir auch ein Bedürfnis, Dr. Wirtz für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Tagungen mit der Katholischen Akademie Trier in den zurückliegenden Jahren einen herzlichen Dank auszusprechen. Umso mehr bedauern wir, dass eine Fortsetzung dieser Veranstaltungen nicht mehr möglich ist.

Nicht zuletzt danke ich Herrn Drodten herzlich für die umsichtige und gewissenhafte Leitung unserer Geschäftsstelle sowie für die Vorbereitung unserer Tagungen und insbesondere auch für die Unterstützung bei der Organisation der FEAMC Board Konferenz, die ich durch ihn erfahren habe.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder, und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Tagungen auch im Namen des Vorstandes und der Programmkommission für Ihr Interesse an unserer wissenschaftlichen Arbeit. Auch wenn für einige von Ihnen mit zunehmendem Alter manches beschwerlich geworden ist, so freuen wir uns immer wieder sehr über Ihr Erscheinen, da Sie mit Ihrer Anwesenheit und Ihren Erfahrungen und Ihren Diskussionen unsere Tagungen bereichern, und wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Für das Jahr 2012 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Dr. Rudolf Giertler
Präsident der KÄAD

Erfurt, im Dezember 2011